

## **Antrag**

**der Abg. Dr. Ulrich Goll u. a. FDP/DVP**

**und**

## **Stellungnahme**

**des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration**

### **Zukunft der Polizeihochschule am Standort Wertheim**

#### **Antrag**

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,

1. welche Pläne die Landesregierung aktuell bezüglich der Sporthalle der Polizeihochschule in Wertheim (nachfolgend: „Sporthalle“) verfolgt (konkreter Beginn der Planung, Baubeginn, Gesamtkosten, Datum der Fertigstellung);
2. welche Erkenntnisse ihr über möglicherweise gesundheitsgefährdende Zustände in der Sporthalle vorliegen, etwa über gesundheitsschädliche Baustoffe;
3. wie sie den Zustand der Sporthalle insgesamt einschätzt, beispielsweise in Bezug auf Dämmung, energetischer Zustand, Wasserleitungen, Stromleitungen, Heizungssysteme, Möglichkeit der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach u. ä.;
4. mit welcher Begründung die Landesregierung sich anstatt eines Neubaus für eine Sanierung der Sporthalle in Wertheim entschieden hat, jedenfalls unter vergleichender Benennung der einzelnen Kosten für Bau und Ausstattung;
5. welche Maßnahmen nach der Zusage über eine Finanzierung der Sanierung, die durch Innenminister Strobl auch medial prominent verkündet wurde, seitens der Landesregierung im November für die Sanierung der Sporthalle bereits ergriffen wurden (jedenfalls unter Benennung der Haushaltsposten im laufenden Haushalt sowie einzelner Gesprächstermine, Maßnahmen etc.);
6. wieso seit der Verkündung der Sanierung durch Innenminister Strobl im November 2019 nicht mehr Maßnahmen auf den Weg gebracht wurden;
7. ob sie verbindlich zusagen kann, dass alle erforderlichen Haushaltsmittel für die Sanierung bis zur nächsten Landtagswahl in Absprache mit dem Ministerium für Finanzen bereitgestellt werden;

8. in welchem Umfang sie plant, die Sporthalle nach ihrer Wiedereröffnung auch den Vereinen und der Stadt Wertheim zur Verfügung zu stellen;
9. ob der Landesregierung Erkenntnisse über einen fehlenden angemessenen Kraftraum am Standort Wertheim für die Auszubildenden vorliegen und wie sie ggf. hierauf zu reagieren beabsichtigt;
10. welche weiteren Pläne sie bezüglich baulicher Maßnahmen und der Erweiterung verschiedener Lehrbereiche am Standort der Polizeihochschule in Wertheim bis 2025 hat;
11. ob im Rahmen der Einstellungsoffensive für die Polizei eine Erhöhung der Personalstellen, insbesondere im Bereich der Lehrstellen, am Standort der Polizeihochschule Wertheim geplant ist;
12. ob sie momentan die bauliche, technische und personelle Ausstattung für die polizeiliche Ausbildung am Standort Wertheim mit anderen Ausbildungsstandorten der Polizei in Baden-Württemberg in der Qualität der Ausbildung für vergleichbar hält, jedenfalls unter Benennung der erforderlichen Ein- und Vorrichtungen sowie des weiteren Verbesserungsbedarfs;
13. welche Pläne sie hinsichtlich der befristeten Arbeitsverträge, weiterer baulicher Maßnahmen und der Erhaltung und Erweiterung verschiedener Lehrbereiche der polizeilichen Ausbildung verfolgt;
14. wie sie plant, dass der polizeiliche Ausbildungsstandort Wertheim in Zukunft weiter an Attraktivität gewinnt;
15. bis zu welchem konkreten Datum Innenminister Strobl den Betrieb des Standorts der Polizeihochschule in Wertheim verspricht beziehungsweise zu den Gründen, warum er dazu kein verbindliches Versprechen abgeben kann.

12. 03. 2020

Dr. Goll, Weinmann, Brauer, Keck, Hoher, Dr. Schweickert FDP/DVP

#### Begründung

Die Beantwortung der Drucksache 16/6537 sowie die weitere mediale Berichterstattung, vor allem bezüglich der Sanierung der Sporthalle, haben zahlreiche offene Fragen hinterlassen. Neben den Modalitäten des Baus der Sporthalle geht es darum, ob die Landesregierung die erforderlichen Maßnahmen für einen langfristigen Weiterbetrieb am Standort Wertheim auch tatsächlich unternimmt. Neben unverbindlichen Äußerungen in der Presse durch Innenminister Strobl gibt es keine Angaben der Landesregierung zur Zukunft des Standorts über das Ende des Jahres 2023. Dabei ist dringende Klarheit und ein eindeutiges Bekenntnis zum Standort erforderlich. Die Antragsteller nehmen dies zum Anlass, diese offenen Fragen im vorliegenden Antrag zu stellen.

## Stellungnahme

Mit Schreiben vom 30. April 2020 Nr. 3-0141.5/2 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen den Antrag wie folgt:

*Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,*

*1. welche Pläne die Landesregierung aktuell bezüglich der Sporthalle der Polizeihochschule in Wertheim (nachfolgend: „Sporthalle“) verfolgt (konkreter Beginn der Planung, Baubeginn, Gesamtkosten, Datum der Fertigstellung);*

Zu 1.:

Durch die Entscheidung der Landesregierung, langfristig am Standort Wertheim festzuhalten, konnte im 4. Quartal 2019 mit den konkreten Planungen begonnen werden. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Landes werden der Baubeginn im Herbst 2020 und die Fertigstellung Ende 2021 angestrebt. Die Gesamtbaukosten werden Stand heute auf rund 3,6 Millionen Euro geschätzt.

Mögliche terminliche und finanzielle Auswirkungen der Corona-Krise auf das Projekt können derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

*2. welche Erkenntnisse ihr über möglicherweise gesundheitsgefährdende Zustände in der Sporthalle vorliegen, etwa über gesundheitsschädliche Baustoffe;*

Zu 2.:

Im Zuge der Zustandsbewertung der Sporthalle wurde ein umfangreiches Schadstoffgutachten erstellt. Demnach weist das Gebäude aus den 1950er-Jahren baualterstypische Schadstoffe auf. Diese werden bei der Sanierung ordnungsgemäß ausgebaut und entsorgt.

*3. wie sie den Zustand der Sporthalle insgesamt einschätzt, beispielsweise in Bezug auf Dämmung, energetischer Zustand, Wasserleitungen, Stromleitungen, Heizungssysteme, Möglichkeit der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach u. ä.;*

Zu 3.:

Unabhängig von den Brandschäden befindet sich die Sporthalle in einem bauezeitypischen Zustand. Im Zuge der anstehenden Sanierung soll das Gebäude unter anderem in Bezug auf die Gebäudetechnik und die energetische Qualität modernisiert und mindestens an die aktuellen gesetzlichen Anforderungen angepasst werden. Als Beitrag zur klimafreundlichen und wirtschaftlichen Stromversorgung ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage geplant.

*4. mit welcher Begründung die Landesregierung sich anstatt eines Neubaus für eine Sanierung der Sporthalle in Wertheim entschieden hat, jedenfalls unter vergleichender Benennung der einzelnen Kosten für Bau und Ausstattung;*

Zu 4.:

Die Sanierung der Sporthalle ist vor dem Hintergrund einer langfristigen Nutzung durch die Hochschule für Polizei Baden-Württemberg (HfPolBW) wirtschaftlich. Bei der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung hat der zuständige Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg die Kosten eines vergleichbaren Neubaus auf rund 5,2 Millionen Euro – und damit rund 1,6 Millionen Euro über den Kosten der Sanierung – geschätzt.

5. *welche Maßnahmen nach der Zusage über eine Finanzierung der Sanierung, die durch Innenminister Strobl auch medial prominent verkündet wurde, seitens der Landesregierung im November für die Sanierung der Sporthalle bereits ergriffen wurden (jedenfalls unter Benennung der Haushaltsposten im laufenden Haushalt sowie einzelner Gesprächstermine, Maßnahmen etc.);*
6. *wieso seit der Verkündung der Sanierung durch Innenminister Strobl im November 2019 nicht mehr Maßnahmen auf den Weg gebracht wurden;*
7. *ob sie verbindlich zusagen kann, dass alle erforderlichen Haushaltsmittel für die Sanierung bis zur nächsten Landtagswahl in Absprache mit dem Ministerium für Finanzen bereitgestellt werden;*

Zu 5. bis 7.:

Nach der Entscheidung des Innenministeriums, den Standort Wertheim langfristig zu nutzen, hat der Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg umgehend die konkrete Planung der Sanierungsmaßnahme aufgenommen. Derzeit werden die zur Vergabe der Bauleistungen notwendigen Ausschreibungsunterlagen vorbereitet. Alle für die Sanierung der Sporthalle erforderlichen Maßnahmen wurden auf den Weg gebracht.

Die Finanzierung erfolgt unabhängig von der nächsten Landtagswahl in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Mittel über Kapitel 1208 Titel 715 17.

8. *in welchem Umfang sie plant, die Sporthalle nach ihrer Wiedereröffnung auch den Vereinen und der Stadt Wertheim zur Verfügung zu stellen;*

Zu 8.:

Die Landesregierung ist grundsätzlich bereit, die Sporthalle nach ihrer Wiedereröffnung außerhalb der Nutzungszeiten durch die HfPolBW auch den Vereinen und der Stadt Wertheim zur Verfügung zu stellen. Abstimmungen zu den Überlassungsmöglichkeiten finden zu gegebener Zeit statt.

9. *ob der Landesregierung Erkenntnisse über einen fehlenden angemessenen Kraftraum am Standort Wertheim für die Auszubildenden vorliegen und wie sie ggf. hierauf zu reagieren beabsichtigt;*

Zu 9.:

Auf dem Gelände der HfPolBW am Standort Wertheim steht derzeit kein Fitnessraum zur Verfügung. Ein solcher soll bei der Sanierung der Sporthalle eingerichtet werden. Übergangsweise wurde durch die HfPolBW für die Auszubildenden ein Nutzungsvertrag mit einem nahegelegenen Fitnessstudio abgeschlossen.

10. *welche weiteren Pläne sie bezüglich baulicher Maßnahmen und der Erweiterung verschiedener Lehrbereiche am Standort der Polizeihochschule in Wertheim bis 2025 hat;*
11. *ob im Rahmen der Einstellungsoffensive für die Polizei eine Erhöhung der Personalstellen, insbesondere im Bereich der Lehrstellen, am Standort der Polizeihochschule Wertheim geplant ist;*
12. *ob sie momentan die bauliche, technische und personelle Ausstattung für die polizeiliche Ausbildung am Standort Wertheim mit anderen Ausbildungsstandorten der Polizei in Baden-Württemberg in der Qualität der Ausbildung für vergleichbar hält, jedenfalls unter Benennung der erforderlichen Ein- und Vorrichtungen sowie des weiteren Verbesserungsbedarfs;*
13. *welche Pläne sie hinsichtlich der befristeten Arbeitsverträge, weiterer baulicher Maßnahmen und der Erhaltung und Erweiterung verschiedener Lehrbereiche der polizeilichen Ausbildung verfolgt;*

*14. wie sie plant, dass der polizeiliche Ausbildungsstandort Wertheim in Zukunft weiter an Attraktivität gewinnt;*

Zu 10. bis 14.:

Über die bestehenden Einrichtungen und die geplante Sanierung der Sporthalle hinaus besteht derzeit kein zusätzlicher baulicher Bedarf der HfPolBW am Ausbildungsstandort Wertheim. Zudem sind aktuell keine Erweiterungen von Lehrbereichen oder eine Erhöhung der Personalstellen vorgesehen. In die Zukunft gerichtete Planungen hängen davon ab, welche Einstellungszahlen für die Polizei für die Jahre 2022 bis 2025 festgelegt werden.

Der Ausbildungsstandort Wertheim ist in Bezug auf die bauliche, technische und personelle Ausstattung in jeder Hinsicht mit den anderen Ausbildungsstandorten der HfPolBW vergleichbar. Weitere attraktivitätssteigernde Maßnahmen sind derzeit nicht geplant und erforderlich.

*15. bis zu welchem konkreten Datum Innenminister Strobl den Betrieb des Standorts der Polizeihochschule in Wertheim verspricht beziehungsweise zu den Gründen, warum er dazu kein verbindliches Versprechen abgeben kann.*

Zu 15.:

Um die erforderliche Verstärkung im Polizeivollzugsdienst schnellstmöglich zu realisieren, ist die größte Einstellungsoffensive in der Geschichte der baden-württembergischen Landespolizei gestartet worden. Nachdem im Jahr 2018 bereits insgesamt 1.732 Einstellungen und im Jahr 2019 1.787 Einstellungen erfolgt sind und damit so viele wie noch nie, zeigt die Einstellungsoffensive ihre volle Wirkung. Auch in den Jahren 2020 und 2021 wird die Einstellungsoffensive mit insgesamt 3.000 Einstellungen fortgesetzt. Damit werden in der laufenden Legislaturperiode über 9.000 junge Menschen in die Ausbildung für den Polizeivollzugsdienst des Landes Baden-Württemberg eingestellt. Zur Bewältigung der Einstellungszahlen stellt Wertheim in der Standortkonzeption für die HfPolBW einen unverzichtbaren Baustein dar. Ziel ist es, die Einstellungszahlen auch in der nächsten Legislaturperiode auf hohem Niveau zu halten und langfristig an der bestehenden Standortkonzeption festzuhalten.

Strobl

Minister für Inneres,  
Digitalisierung und Migration